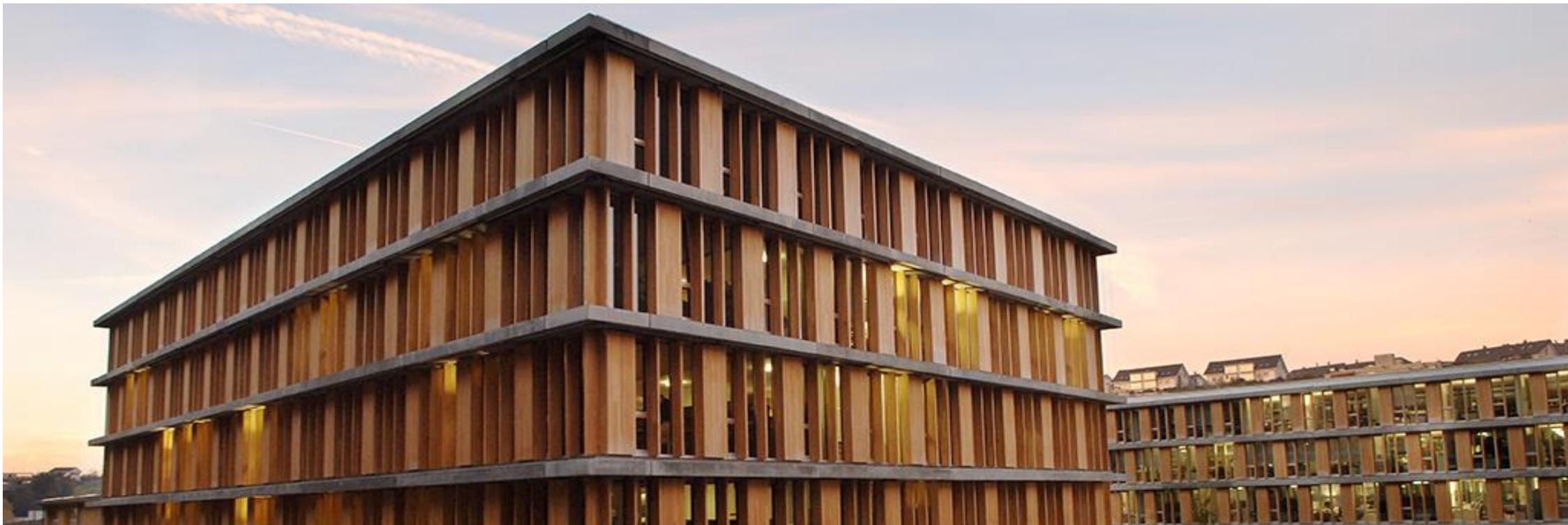




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



© Béatrice Devénes

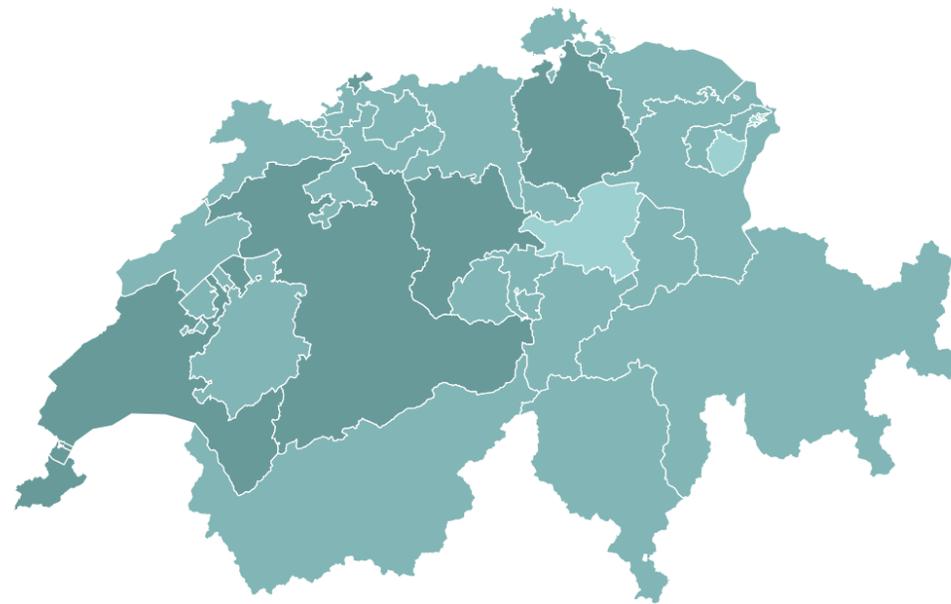
UMSETZUNG STROMGESETZ AUF STUFE VERORDNUNG



STROMGESETZ WO STEHEN WIR?

Schweiz

Abstimmung vom 9.6.2024
Beteiligung: 45.4%



Impressum

Parlament stimmte dem Gesetz am 29.9.2023 zu.

Volksabstimmung am 9.6.2024: deutliche Zustimmung: **68.7%**

Vernehmlassung zu den Verordnungen abgeschlossen.

Bundesrat: Entscheid im November 2024 zum Inkrafttreten



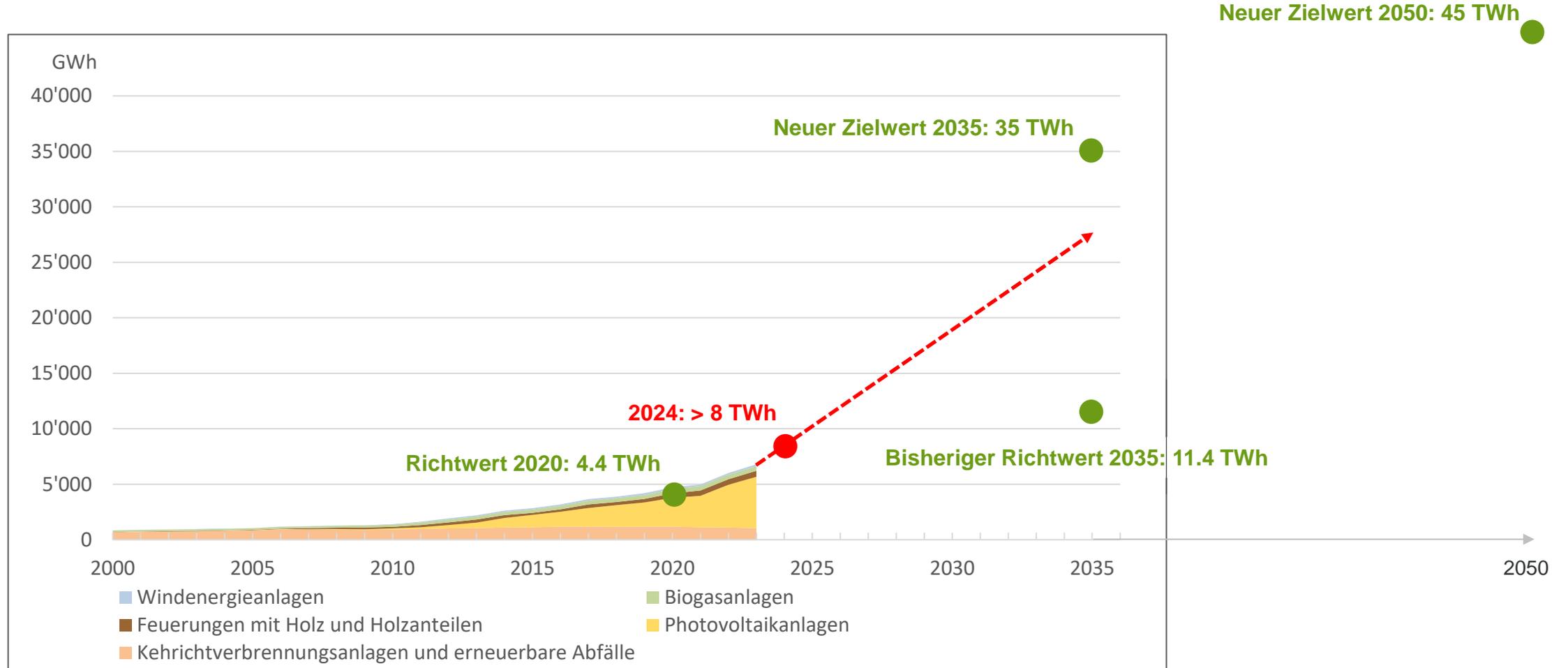
STROMGESETZ

ÜBERSICHT DER INHALTE





STROMGESETZ: ZIELE FÜR DEN AUSBAU DER ERNEUERBAREN





VORAUSSICHTLICHE ETAPPIERUNG INKRAFTSETZUNG STROMGESETZ & VERORDNUNGEN

Entscheidung obliegt dem Bundesrat!

Paket 1

Inkraftsetzung: **per 1. Januar 2025**

Beschluss Bundesrat: Im November 2024

Inhalte:

- Ganzes EnG, mit Ausnahme von Art. 15
- StromVG: Grundversorgung*,
Energiereserve, Stärkung Winterzubau
(15er-Liste), Datenplattform,
Solidarisierung Verstärkungen, Sunshine
- Waldgesetz

* Übergangsfrist im Gesetz: 1 Jahr

Paket 2

Inkraftsetzung: **per 1. Januar 2026**

Beschluss Bundesrat: 1. Quartal 2025

Inhalte:

- Art. 15 EnG: Abnahme- &
Vergütungspflicht
- StromVG: Netznutzungstarifizierung, LEG,
Rückerstattung Netznutzungsentgelt,
Messwesen, Flexibilität



ZUBAU ERNEUERBARE STROMPRODUKTION

EINMALVERGÜTUNGEN PHOTOVOLTAIK (AB 2025)

- **Ab 1.1.25:** Parkflächenbonus: 250 CHF/kW (≥ 100 kW auf dauerhaften Parkflächen)
- **Ab 1.1.25:** Anhebung Neigungswinkelboni ($\geq 75^\circ$ Neigung):
 - Angebaut/freistehend: von 100 auf 200 CHF/kW
 - Integriert: von 250 auf 400 CHF/kW
- **Ab 1.4.25:** Absenkung Einmalvergütung

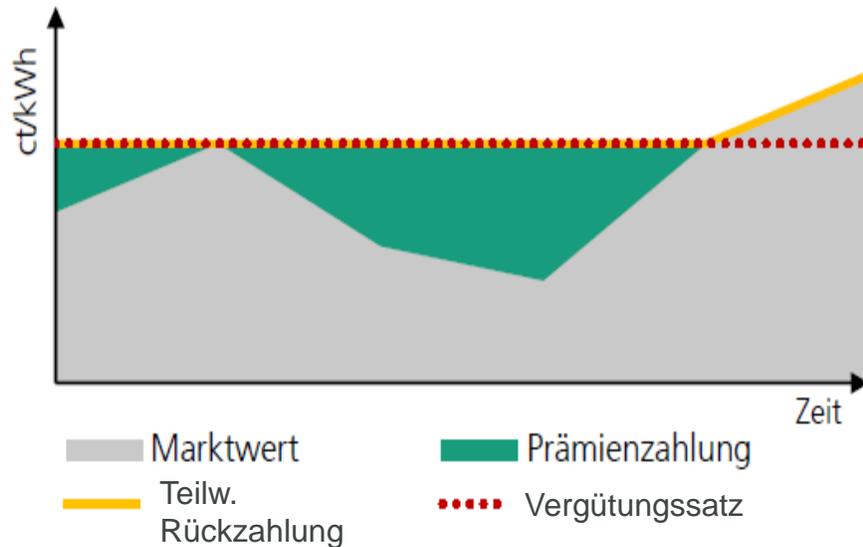
Kategorien	«angebaut/freistehend»		«integriert»	
	ab 1.4.24	ab 1.4.25	ab 1.4.24	ab 1.4.25
Leistungsbeitrag < 30 kWp	380 CHF/kW	360 CHF/kW	420 CHF/kW	400 CHF/kW
Leistungsbeitrag 30-100 kWp	300 CHF/kW	300 CHF/kW	330 CHF/kW	330 CHF/kW
Leistungsbeitrag ≥ 100 kWp	270 CHF/kW	250 CHF/kW	-	-



ZUBAU ERNEUERBARE STROMPRODUKTION

GLEITENDE MARKTPRÄMIE FÜR PV (AB 2025)

Für Anlagen ab 150 kW und ohne Eigenverbrauch



- Vergütungsdauer 20 Jahre
- Prämie = Vergütungssatz – Marktpreis
- Rückzahlung = Marktpreis – Vergütungssatz (Sonderregelung für Dezember – März)
- Festlegung Vergütungssätze in Auktionen (ab Q2 2025)
- Neigungswinkelbonus angebaut/freistehend 1 Rp/kWh
- Neigungswinkelbonus integriert 2,2 Rp/kWh
- Parkflächenbonus 1 Rp/kWh
- Höhenbonus: 0,7 Rp./kWh

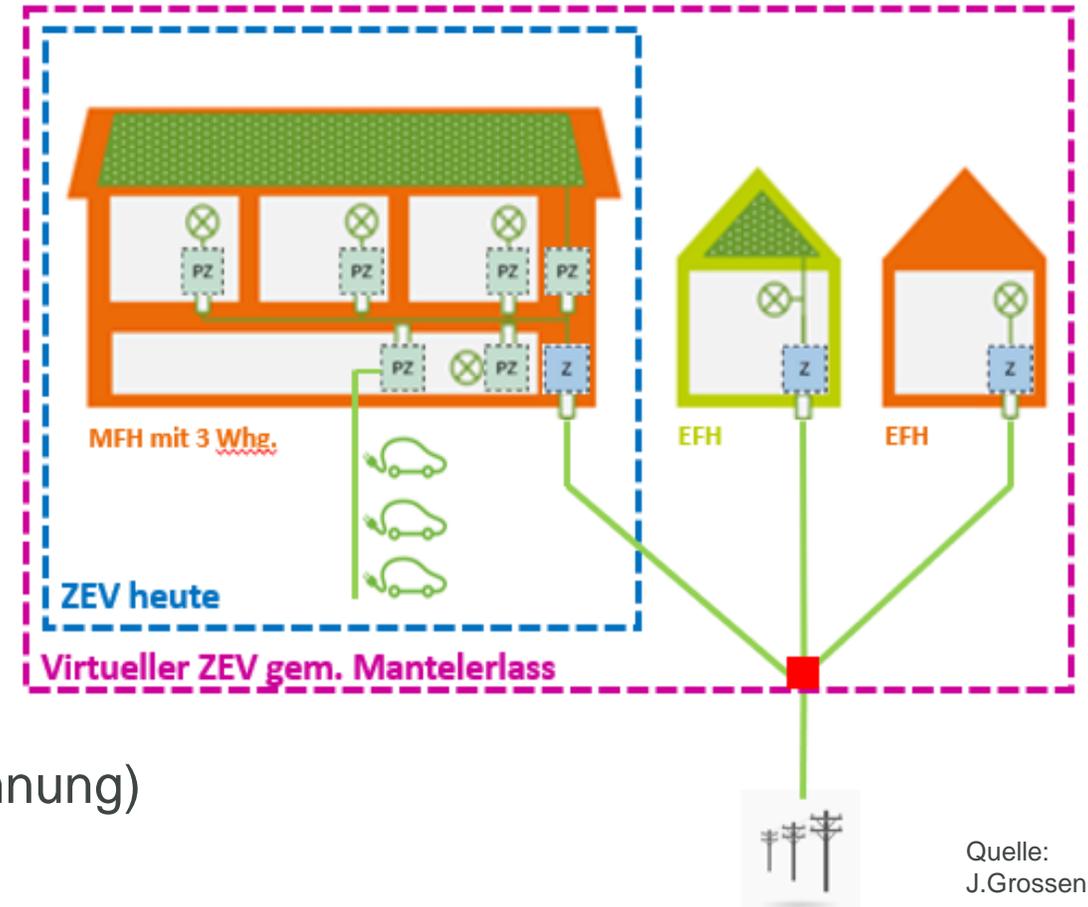
→ Infos auf Webseite Pronovo ab Ende November 2025



SYSTEMINTEGRATION

VIRTUELLER ZEV (AB 2025)

- Anschlussleitungen (bis und mit Netzanschlusspunkt) für Eigenverbrauch nutzbar
 - VNB Zähler («Z») nutzen für ZEV und als virtuelle Schnittstelle zum VNB
 - Kosten für ein Netz für die ZEV-interne Stromverteilung kann neu in den Strompreis einfließen
- Merkblatt zum vZEV von BFE bis Ende 2025
- VSE ist vorbereitet (Datenlieferung für Abrechnung)





SYSTEMINTEGRATION SOLIDARISIERUNG VON VERSTÄRKUNGSKOSTEN (AB 2025)



- Netzverstärkungen (im Verteilnetz): Netzbetreiber erhalten eine Pauschale auf 59 CHF/ kW neu installierte Erzeugungsleistung
- Verstärkung von Anschlussleitungen
 - Wenn Anschlussleitung wegen EE verstärkt werden muss (nicht: neue Leitung) und wenn Leistung EE mind. 50 kW
 - Dann VNB trägt Kosten der Verstärkung ab Parzellengrenze bis max. 50 CHF/kW neu installierter Erzeugungsleistung
Kosten schweizweit solidarisiert (Swissgrid)
- Prozess:
 - Anschlussnehmer «bestellt» Verstärkung bei VNB
 - VNB stellt 2 Rechnungen: an Anschlussnehmer und an Swissgrid



SYSTEMINTEGRATION

GRUNDVERSORGUNG



Teilmarktöffnung mit Grundversorgung

Beibehalt der bestehenden Teilmarktöffnung

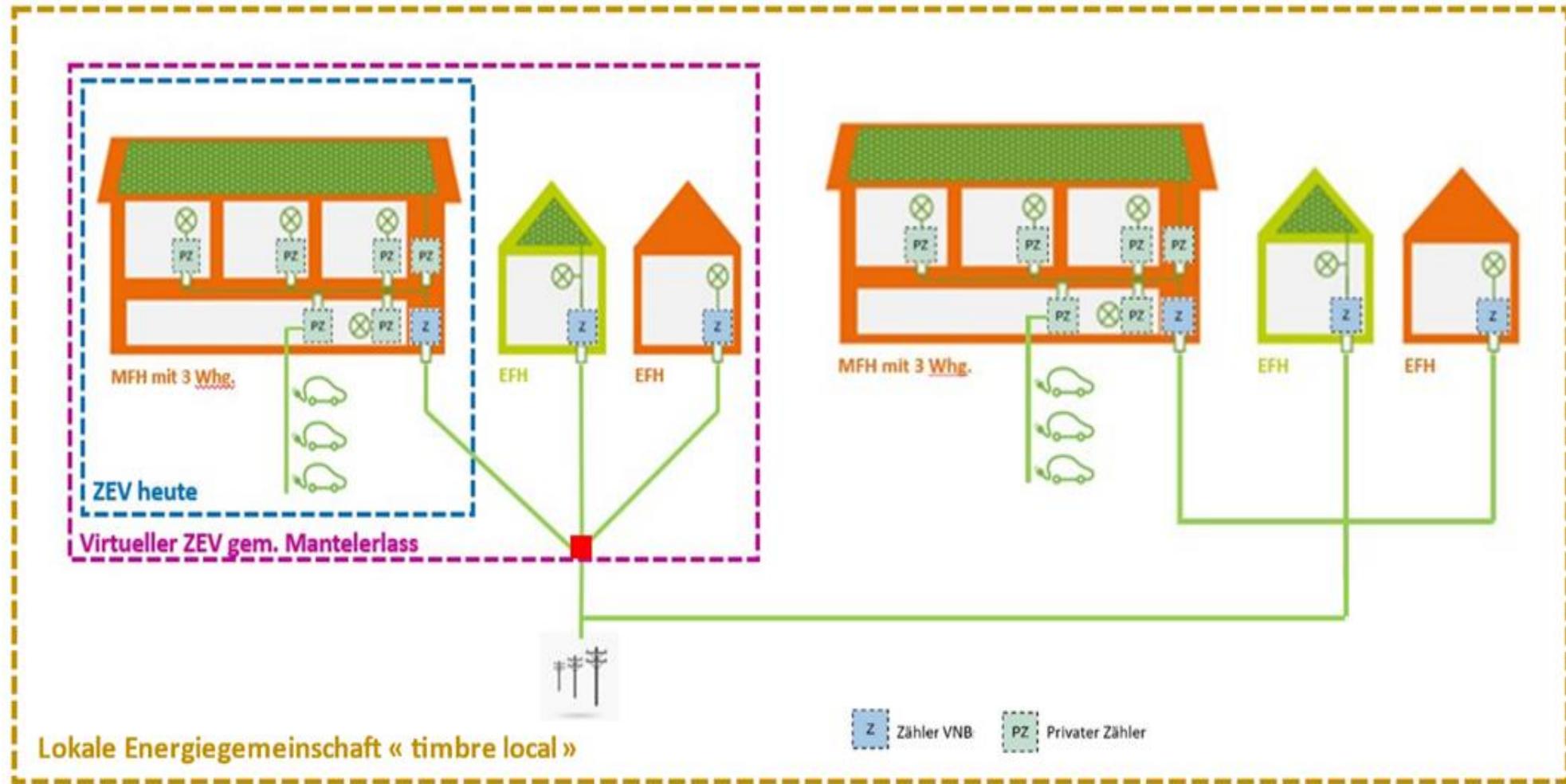
**Ab Tarifjahr
2026 wirksam!**

Anpassungen bei der regulierten Grundversorgung

- Aufhebung Durchschnittspreismethodik durch getrennte Portfolien, ex-ante Zuordnung
- Mindestanteil an Eigenproduktion erneuerbarer Energien, der zu Gestehungskosten an Kundinnen und Kunden geht
- Mindestanteil an Energie aus Anlagen im Inland; reicht Eigenproduktion nicht: Pflicht zur Beschaffung über mittel- und langfristige Bezugsverträge
- Pflicht für Standardstromprodukt (HKN), welches insbesondere auf der Nutzung von inländischen erneuerbaren Energien basiert
- Grundsatz der strukturierten, längerfristigen Beschaffung: Absicherung der Kundinnen und Kunden gegen Preisausschläge



SYSTEMINTEGRATION DIE LOKALE ELEKTRIZITÄTSGEMEINSCHAFT – LEG (AB 2026)



Quelle:
J.Grossen



SYSTEMINTEGRATION

REGELN DER LEG (AB 2026)

- **Gesetz:** LEG Mitglieder bei gleichem Netzbetreiber, auf gleicher Netzebene und in gleicher Gemeinde)
- **Vorschlag Verordnung:** Leistung der Eigenerzeugung: mind. 20% der Anschlussleistungen aller Mitglieder
- **Vorschlag Verordnung:** Ausdehnung beschränkt auf Netzebenen 5 und 7
- **Vorschlag Verordnung:** LEG bestimmt Vertretung nach Aussen, regelt Verteilung internen Kosten und v.a. die Preise der selbsterzeugten Elektrizität sowie die Modalitäten des Ein- und Austritts
- **Vorschlag Verordnung:** Mitwirkungspflichten VNB: Offenlegung Netztopologie & Anschlusssituation, Messung der LEG-Mitglieder und Verrechnung dieser unterschieden nach LEG-Strom und Reststrom
- **Vorschlag Verordnung:** Reduziertes Netznutzungsentgelt für «LEG Strom»
 - Abschlag von 30% bei Benutzung einer Netzebene
 - Abschlag von 15% bei Benutzung von zwei Netzebenen
 - Ohne Abschlag verrechnet: Kosten für Systemdienstleistungen, Stromreserve, Netzzuschlag, Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen

→ Bundesrat entscheidet im Q1 2025 über Verordnung



SYSTEMINTEGRATION

ABNAHME- UND VERGÜTUNGSPFLICHT (AB 2026)



Wie bisher: VNB muss (Grau-)Strom bis 3 MW abnehmen und vergüten
→ gratis Dienstleistung für Produzenten

Wie bisher: VNB und Produzenten dürfen sich über Vergütung einigen

Neu: Ohne Einigung **Vergütung zu vierteljährlich gemitteltem Marktpreis**

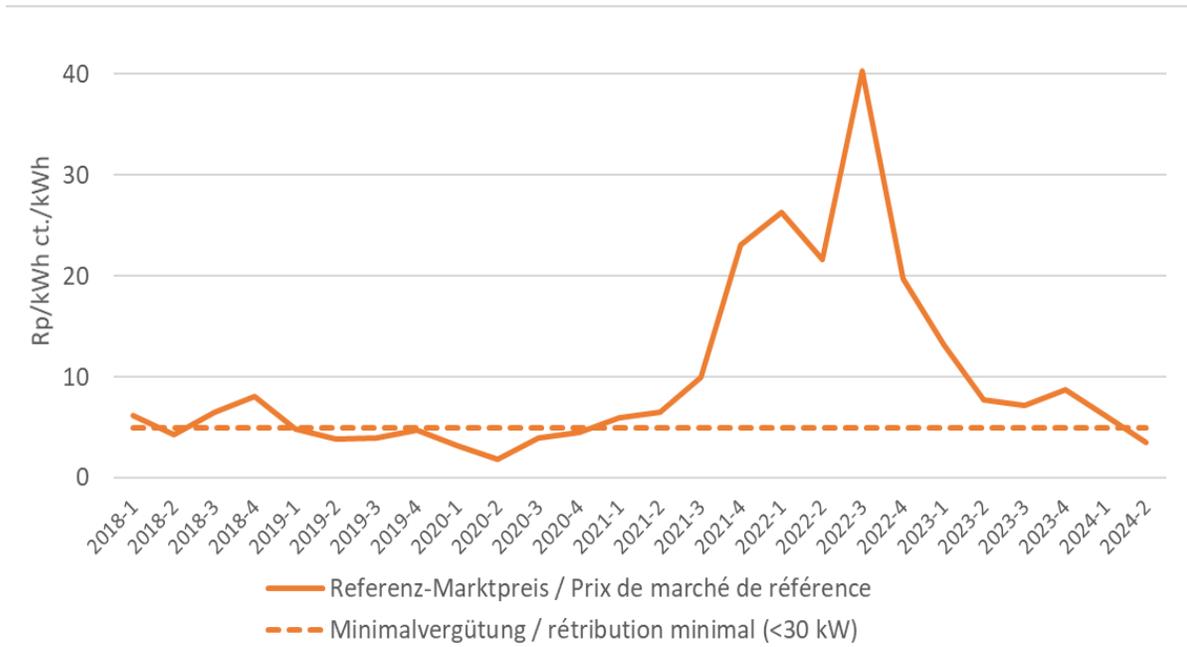
- Harmonisierung
- Absicherung gegen kurzfristige Marktschwankungen
- Gewisse Marktsignale an Produzenten (z.B. Sommer-Winter)

Neu: Bis 150 kW Leistung Minimalvergütungen, Höhe gemäss Amortisation von Referenzanlagen über Lebensdauer
→ Absicherung kleiner Produzenten gegen sehr tiefe Marktpreise



SYSTEMINTEGRATION

«KEINE ANGST VORM MARKTPREIS» (AB 2026)



Zzgl. Abnahme HKN durch Netzbetreiber (freiwillig):

	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil Bevölkerung mit HKN Abnahme <30 kW	57%	61%	74%	76%	84%
HKN-Preis (Rp./kWh)	3,4	3,4	3,3	3,2	2,9

→ HKN werden immer bedeutender

→ Minimaltarif schützt zusätzlich

→ «Putin-peaks» verbleiben beim Produzenten



SYSTEMINTEGRATION

MINIMALVERGÜTUNGEN (AB 2026)

Leistungsklasse	0 bis <30 kW	30 bis <150 kW	
Leistung Referenzanlage	15 kW	90 kW mit Eigenverbrauch	90 kW ohne Eigenverbrauch
Minimalvergütung (Rp/kWh)	5*	0*	6,7*
Annahme Vergütung HKN (Rp/kWh)	2,4	1,7 Rp./kWh	1,7 Rp./kWh
Gesamtvergütung (Rp/kWh)	7,4 Rp./kWh	1,7 Rp./kWh	8,4 Rp./kWh
Amortisationsdauer	25 Jahre	8 Jahre	25 Jahre

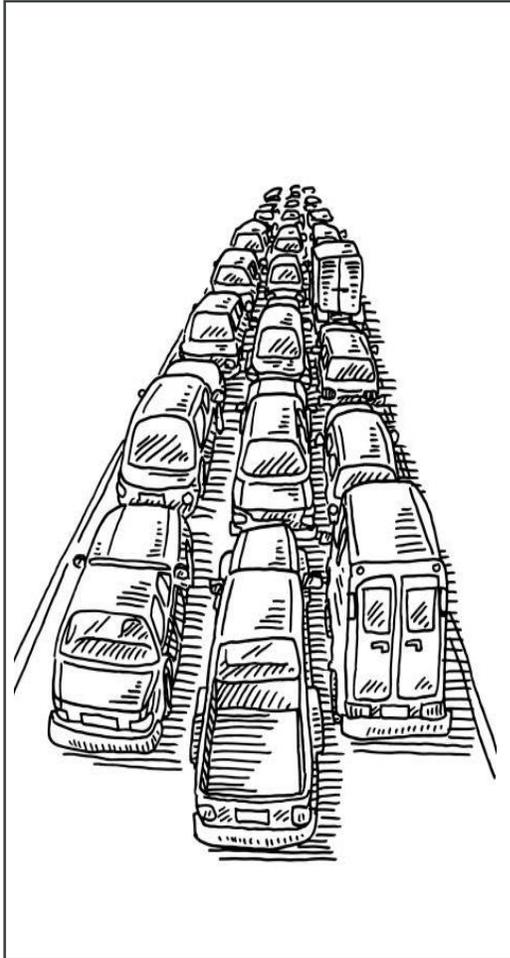
* Vorschlag für Verordnung

→ Entscheid Bundesrat Q1 2025



SYSTEMINTEGRATION

NUTZUNG VON FLEXIBILITÄT (AB 2026)



Grundsätzlich:

- Flexibilität gehört Endverbrauchern, Erzeugern und Speicherbetreibern
- VNB können Flexibilität nur netzdienlich nutzen (nicht marktdienlich)
- Für Nutzung der Flex: Vertrag ist abzuschliessen

Ausnahme «garantierte Nutzung» durch VNB

- Max. 3% Jahresproduktion ohne Vergütung und Vertrag abregeln
- Steuer- und Regelsystem ohne Zustimmung installieren und einsetzen
- Netzbetreiber legen Regeln für technische Umsetzung dieser Abregelung fest (auch Regeln zur Bestimmung der 3%!)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



© shutterstock 173989291

FRAGEN?